



Katholischer Katechismus für das Bistum Paderborn

Paderborn, [ca. 1900]

5. Von der Verheißung des Erlösers und der Vorbereitung auf denselben

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99044)

95. Wie nennen wir die Sünde, mit der wir alle zur Welt kommen?

Die Sünde, mit der wir alle zur Welt kommen, nennen wir Erbsünde, weil wir sie nicht persönlich begangen, sondern von unserm Stammvater geerbt haben.

96. Wer wurde vor aller Makel der Erbsünde bewahrt?

Nur die allerseligste Jungfrau Maria wurde aus besonderer Gnade um der Verdienste Christi willen vor aller Makel der Erbsünde bewahrt. (Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariä.)

*** 97.** Welche bösen Folgen sind mit der Erbsünde auf alle Menschen übergegangen?

Mit der Erbsünde sind auf alle Menschen übergegangen:

- 1) der Verlust der Kindschafft Gottes und des Anrechts auf den Himmel;
- 2) Verdunkelung des Verstandes;
- 3) Begierlichkeit und Neigung des Willens zum Bösen;
- 4) Mühseligkeiten, Schmerzen, Plagen und endlich der Tod.

98. Wie wäre es den Menschen ergangen, wenn Gott sich ihrer nicht erbarmt hätte?

Wenn Gott sich der Menschen nicht erbarmt hätte, so hätte niemand mehr selig werden können.

5. Von der Verheißung des Erlösers und der Vorbereitung auf denselben.

99. Wie erbarmte sich Gott der Menschen?

Gott verhiess den Menschen gleich nach dem Sündenfalle einen Erlöser.

„Ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe, zwischen deiner Nachkommenschaft und ihrer Nachkommenschaft; sie wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihrer Ferse nachstellen.“ (1. Mos. 3. 15.)

100. Wie lange dauerte es noch, bis der verheißene Erlöser erschien?

Es dauerte noch ungefähr viertausend Jahre, bis der verheißene Erlöser erschien. (Adventszeit.)

Während dieser Zeit hat Gott die Menschen auf den Erlöser vorbereitet und ihnen auch im Hinblick auf die Verdienste Jesu